

Serve the City

Überblick

Die Initiative "Serve the City" entstand 2005 in Brüssel, Belgien in der Gemeinde „The Well“. Sie findet jährlich als Projektwoche mit vielen tausend Freiwilligen in mittlerweile über 100 Städten weltweit statt. Die ursprünglichen Zielgruppen waren Obdachlose, Asylbewerber, Senioren, Menschen mit Behinderungen, Kinder und Opfer von Missbrauch. In den verschiedenen Städten stehen dabei jedoch die jeweiligen, lokalen Bedürfnisse im Vordergrund.

In Deutschland wurden im Rahmen von Serve the City 2011 erstmalig in Bremen Kurzzeitprojekte durchgeführt. Seitdem haben sich dort über 500 Personen in mehr als 90 Projekten ehrenamtlich engagiert. Seitdem wächst Serve the City auch in Deutschland beständig, sodass mittlerweile auch in Berlin, Freudenstadt, Hannover, Verden und Karlsruhe jährliche Projekte durchgeführt werden.

Im letzten Jahr nahmen in Karlsruhe 139 Teilnehmer an 24 Projekten teil, die meistens in Kooperation mit einer örtlichen Einrichtung durchgeführt werden. Mit dabei waren 2014 unter Anderem die Diakonie, das Alten- und Pflegeheim der Stadtmission, die Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge, das Alten- und Pflegezentrum St. Anna, die ASB Seniorenresidenz, das Espirito Jugendzentrum, das Justice Project, der Gnadenhof für Tiere e.V. und die Nehemia-Initiative.

Konzept

Serve the City will Menschen, die Gutes tun möchten, aber nicht wissen, wo sie damit anfangen können, eine Möglichkeit bieten, im kleinen, aber konkreten Rahmen einen eigenen, wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft in der eigenen Stadt zu leisten.

Alle jährlichen Kurzprojekte, die im Rahmen von Serve the City durchgeführt werden, haben dabei einige zentrale Punkte gemeinsam: Sie sollen nicht „von oben herab“ durchgeführt werden, um als Wohltäter Menschen in Not zu helfen, sondern stets gemeinsam mit der Zielgruppe des jeweiligen Projekts. Dabei ist uns wichtig, dass die Projektpartner jeweils möglichst in die Aktion mit eingebunden werden und die jeweiligen Mitarbeiter mit beteiligt sind. Durch das Engagement der Projektteilnehmer sollen den Initiativen und Einrichtungen so Dinge ermöglicht werden, die während des normalen Alltags aus Zeit- und Ressourcenmangel u.U. nicht möglich wären. Sämtliche Arbeiten, die im Rahmen von Serve the City durchgeführt werden, finden ehrenamtlich statt. Dadurch soll gewährleistet werden, dass Spendengelder auch nahezu ausschließlich dem Zweck zugeführt werden, für den sie gespendet wurden (mit Ausnahme von logistischen Zwecken und notwendigen, stets möglichst minimalen Marketingausgaben). Letztendlich haben alle Projekte immer einen lokalen Bezug, sodass getreu dem Namen „Serve the City“ grundsätzlich der eigenen Stadt und nicht irgendwelchen fremden Interessen gedient wird.

Zahlen & Fakten

Gründung: 2005 in Brüssel, Belgien

Weltweit: über 100 teilnehmende Städte

Deutschland: 2011 erstmals in Bremen, seitdem Projekte in Berlin, Freudenstadt, Hannover, Verden und Karlsruhe

Karlsruhe: seit 2013
2014 mit 139 Teilnehmern in 24 Projekten
2015 im Zeitraum vom 08. bis zum 13. Juni mit geplant ca. 250 Helfern in über 30 Projekten

Kontakt & weitere Informationen

www.servethecity.net

www.servethecity.de

www.servethecity-karlsruhe.de

Weltweiter Überblick über Serve the City

Informationen zu Serve the City in Deutschland

Website der Karlsruher Initiative mit aktuellen und vergangenen Projekten

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne unter orga@servethecity-karlsruhe.de zur Verfügung!